

sozialistischen Gesellschaft geschieht am besten in der Freien Deutschen Jugend. Ihr widmet die Partei ihre ganze Hilfe, weil sie die Schule der Demokratie und des Sozialismus für die junge Generation Deutschlands ist. Die FDJ ist der nächste Helfer und die Reserve der Partei für die Heranbildung neuer, bewußter Parteimitglieder. Deshalb ist es Sache der Partei, den Leitungen und Mitgliedern der FDJ zu helfen, eine anziehende, interessante, sinnvolle Arbeit unter allen Schichten der Jugend zu entwickeln, keine einzige Gruppe oder Schicht der Jugend im Ringen um das Neue, um den Aufbau des Sozialismus auszulassen. Die Partei betrachtet die Organisierung und aktive Mitarbeit in der FDJ für die Jugend als wichtigste Betätigung im gesellschaftspolitischen Leben. Es muß damit Schluß gemacht werden, daß jede Massenorganisation die Forderung stellt, daß Mitglieder, die zugleich der FDJ angehören, unbedingt auch an ihrem Organisationsleben teilnehmen, statt diesen Jugendlichen zu helfen, in erster Linie aktiv in der FDJ zu arbeiten. Man muß dafür Sorge tragen, daß der Jugendverband, seine Grundorganisationen und Kreisleitungen über die Tätigkeit der Mitglieder des Verbandes in den Massenorganisationen Vereinbarungen treffen und den Mitgliedern entsprechende Verbandsaufträge geben. Die Massenorganisationen müssen ihre Arbeit mit den Massen der Jugend aufnehmen und dies alles in engster Zusammenarbeit und Übereinstimmung mit der Freien Deutschen Jugend tun.

Die Massenorganisationen, wie FDGB, GST usw., müssen ihre Aufgabe auch darin sehen, daß sie ihre jungen Mitglieder oder Jugendliche, die an ihren Veranstaltungen teilnehmen und noch nicht der FDJ angehören, für die Mitarbeit in der FDJ erziehen und ihnen helfen, die Bedeutung der Jugendorganisation zu erkennen.

Auch für die jungen Parteimitglieder und Kandidaten bis zum 26. Lebensjahr - soweit sie keine leitende Parteifunktion bekleiden - ist die wichtigste Parteiarbeit die aktive Arbeit in der FDJ.

Die besten Jugendlichen gilt es als Kandidaten für die Partei vorzubereiten. Dabei werden die Leistungen dieser Jugendlichen in der Produktion und in der Jugendarbeit als wichtigster Maßstab dienen. Gleichzeitig sind die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei verantwortlich für die Anleitung der Genossen in allen anderen Massenorganisationen, damit auch diese Organisationen, ganz besonders die Gewerkschaften, alle ihre Maßnahmen mit den Aufgaben der Gewinnung und Entwicklung ihrer jugendlichen Mitglieder in Einklang bringen.